VERORDNUNG (EWG) Nr. 290/81 DER KOMMISSION

vom 3. Februar 1981

zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 1727/70, (EWG) Nr. 1728/70, (EWG) Nr. 2603/71 und (EWG) Nr. 410/76 im Hinblick auf ihre Anwendung auf die Tabaksorte Samsun

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 727/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rohtabak (1), zuletzt geändert durch die Akte über den Beitritt Griechenlands, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 3 erster Unterabsatz, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 10 und Artikel 7 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1779/80 des Rates vom 30. Juni 1980 zur Festsetzung der Zielpreise, der Interventionspreise und der Käufer von Tabakblättern gewährten Prämien, der abgeleiteten Interventionspreise für Tabakballen sowie der Bezugsqualitäten (2), ist die Sorte Samsun in die gemeinschaftliche Sortenliste aufgenommen worden. Infolgedessen sind die nachstehenden Verordnungen, die sich auf die verschiedenen Tabaksorten beziehen, entsprechend zu ergänzen:

— (EWG) Nr. 1727/70 der Kommission vom 25. August 1970 über Durchführungsbestimmungen für die Intervention bei Rohtabak (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2673/80 (4),

— (EWG) Nr. 1728/70 der Kommission vom 25. August 1970 zur Festsetzung der Zu- und Abschläge für Rohtabak (5), zuletzt geändert durch die Akte über den Beitritt Griechenlands,

— (EWG) Nr. 2603/71 der Kommission vom 6. Dezember 1971 über Einzelheiten bei der Vergabe von Verträgen betreffend die erste Bearbeitung und Aufbereitung des im Besitz der Interventionsstellen befindlichen Tabaks (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3477/80 (7),

— (EWG) Nr. 410/76 der Kommission vom 23. Februar 1976 zur Festsetzung des höchstzulässigen Gewichtsverlusts bei der Kontrolle auf der ersten Bearbeitungs- und Aufbereitungsstufe von Tabak (8), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1979/79 (9).

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rohtabak —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang IV der Verordnung (EWG) Nr. 1727/70, in den Anhängen I und II der Verordnung (EWG) Nr. 1728/70 sowie im Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 2603/71 und der Verordnung (EWG) Nr. 410/76 wird das Wort „Perustitza", das die Sorte mit der laufenden Nummer 14 bezeichnet, durch folgende Angabe ersetzt:

„a) Perustitza
b) Samsun".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. Februar 1981

Für die Kommission

Poul DALSAGER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 174 vom 9. 7. 1980, S. 3.
(3) ABl. Nr. L 191 vom 27. 8. 1970, S. 5.
(4) ABl. Nr. L 274 vom 18. 10. 1980, S. 5.
(5) ABl. Nr. L 191 vom 27. 8. 1970, S. 18.
(6) ABl. Nr. L 269 vom 8. 12. 1971, S. 11.
(7) ABl. Nr. L 363 vom 31. 12. 1980, S. 81.
(8) ABl. Nr. L 50 vom 26. 2. 1976, S. 11.
(9) ABl. Nr. L 228 vom 8. 9. 1979, S. 23.